

# QS 3.18\_26 Erörterungstermin Modul 2 - Vertiefung 2

EÖT im verwaltungsrechtlichen Verfahren im Umweltbereich



**Seminarnummer:** QS 3.18\_26  
**Termine:** QS 3.18\_26-1 03. und 04. Juni 2026  
QS 3.18\_26-2 23. und 24. September 2026 (Wdh.)

**Ort:** Bildungszentrum Reinhardtsgrimma  
Schlossgasse 2, 01768 Glashütte OT Reinhardtsgrimma

**Zielgruppen:** Geschäftsbereich SMUL, LDS, kommunale Fachverwaltungen  
**Seminarentgelt:** Für die Zielgruppe kostenfrei.  
**Teilnehmerzahl:** mindestens 10, höchstens 16

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum **20.05.2026** an: [bz@lfulg.sachsen.de](mailto:bz@lfulg.sachsen.de).

Wir laden Sie herzlich zur Veranstaltung ein.

**Matthias Rau**

Seminarbereichsleiter

## QS 3.18\_26 Erörterungstermin Modul 2

### Programm

#### Was Sie erwartet

Sie haben bereits das Einführungsseminar zu Erörterungsterminen besucht oder bringen erste Erfahrungen aus der Praxis mit? Dann bietet Ihnen dieses zweitägige Vertiefungsseminar die Möglichkeit, Ihre kommunikativen Kompetenzen gezielt weiterzuentwickeln.

#### Praxisnah und individuell

Im Mittelpunkt stehen Ihre konkreten Erfahrungen und Herausforderungen aus dem beruflichen Alltag. Deshalb laden wir Sie ein, bereits bei der Anmeldung Fragen, Sachverhalte oder schwierige Gesprächssituationen mitzuteilen, die Sie beschäftigen. So können wir das Seminar optimal auf Ihre Bedürfnisse abstimmen.

#### Verfahrensrechtliche Grundlagen im Kontext

Erörterungstermine folgen klaren rechtlichen Rahmenbedingungen. Wir frischen gemeinsam auf, welche verfahrensrechtlichen Vorgaben für Ihre Arbeit relevant sind und wie diese Ihren Handlungsspielraum definieren. Verfahrensrechtliche Sicherheit schafft die Grundlage für klare, nachvollziehbare Kommunikation – und soll Sie in schwierigen Gesprächssituationen schützen. Dabei geht es nicht um reine Rechtstheorie, sondern um den Transfer in der Praxis:

- Wo liegen rechtliche Spielräume und Grenzen und was bedeutet das auch für die Kommunikation?
- Welche Rolle nehme ich im Verfahren ein – und wie kommuniziere ich diese klar?
- Wie gehe ich transparent damit um, dass bestimmte Aspekte nicht verhandelbar sind?
- Wie gestalte ich Verhandlungstermine hinsichtlich Ablauf und Setting?

#### Zwischen Sachlichkeit und Beziehungsgestaltung

Erörterungstermine stellen besondere Anforderungen an Sie: Sie vertreten eine behördliche Entscheidung mit begrenzten Verhandlungsspielräumen – und kommunizieren gleichzeitig mit Bürger\*innen, die oft emotional betroffen sind. Wie gelingt es, klar in der Sache zu bleiben und gleichzeitig respektvoll mit unterschiedlichen Perspektiven umzugehen?

#### Wir vertiefen gemeinsam:

- Kommunikationsgrundlagen für asymmetrische Gesprächssituationen
- Umgang mit potenziell negativen Botschaften, ohne falsche Erwartungen zu wecken
- Konfliktmanagement bei verhärteten Fronten
- Selbstschutz in herausfordernden oder als bedrohlich empfundenen Situationen

#### Lernen durch Erleben

Neben theoretischen Impulsen steht die praktische Erprobung im Vordergrund: In Rollenspielen simulieren wir realistische Verhandlungssituationen – etwa mit Grundeigentümer\*innen oder in

## QS 3.18\_26 Erörterungstermin Modul 2

konfliktträchtigen Gesprächen. Gemeinsam reflektieren wir, welche Haltung und welche Techniken Sie in Ihrem Arbeitsalltag unterstützen.

### Ihr Beitrag zählt

Dieses Seminar lebt vom Austausch. Bringen Sie gern Ihre Fälle, Fragen und Erfahrungen mit – sie sind die Grundlage für praxisrelevante Lösungen, die zu Ihrer Rolle und Ihrem Kontext passen.

**Wir freuen uns auf zwei intensive Tage mit Ihnen.**

### Programm:

Tag 1:

- Wiederholung und Vertiefung Verfahrensrecht und Kommunikationstheorie
- Fallbesprechungen
- Üben und Besprechen von potenziell herausfordernden Situationen

Tag 2:

- Vertiefung Verfahrensrecht und Kommunikationstheorie
- Fallbesprechungen
- Simulation eines Verhandlungstermins

### Zeitraumen und Pausen

- 9:00-16:00 Uhr an beiden Tagen
- ca. 12:00-13:00 Uhr
- weitere Pausen nach Absprache

### Dozenten

- Mathias Stahl; Leiter des Amtes für Planfeststellung und Verkehr, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein
- Henning Schulze; Kommunikationsberater, Coach und Moderator

### Hinweise zum Seminar

- Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten, Fragen und Sachverhalte zum Thema vorab mitzuteilen. Bitte senden Sie diese mit der Anmeldung.

### Weiterführende Informationen

- Informationen u. a. zur Anreise, Parkplätzen, Übernachtungsmöglichkeiten und Kosten für Verpflegung und Übernachtung finden Sie auf unserer Website in der Rubrik „Häufig gestellte Fragen“.

## QS 3.18\_26 Erörterungstermin Modul 2

Kontakt

Abteilung 1

Matthias Rau

Telefon: +49 35053 407-22

E-Mail: [Matthias.Rau@lfulg.sachsen.de](mailto:Matthias.Rau@lfulg.sachsen.de)

Herausgeber und Veranstalter

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie  
(LfULG)

Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden

Telefon: + 49 351 2612-0; Telefax: + 49 351 2612-1099

E-Mail: [poststelle@lfulg.sachsen.de](mailto:poststelle@lfulg.sachsen.de)

Diese Einladung wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit vom LfULG (Geschäftsbereich des SMUL) kostenlos herausgegeben. Sie darf nicht zur Wahlwerbung politischer Parteien oder Gruppen eingesetzt werden.

*Täglich für ein gutes Leben.*

[www.lfulg.sachsen.de](http://www.lfulg.sachsen.de)

Foto: Titelbild, Falk Unger (SBS)